

Baudenkmäler

- D-1-80-132-12** **Am Strandbad 9.** Bildstock, kleines Satteldachhaus mit Nepomuk-Figur, 2. Hälfte 18. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-2** **Dorfstraße 2.** Gasthaus zum Stern, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit verbrettertem Giebelfeld, im Kern letztes Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-3** **Dorfstraße 6.** Ehem. Kleinbauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Zierbund, Laube, Wandbild und traufseitiger Hochtenne, 3. Viertel 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-4** **Dorfstraße 8.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit Giebelluken und barocker Fassadenmalerei, um 1770; mit Hausmaria (heute im Inneren).
nachqualifiziert
- D-1-80-132-5** **Dorfstraße 13 1/2.** Wohnhaus, zweigeschossiger schmaler Halbwalmdachbau mit Putzgliederung, gegen Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-6** **Dorfstraße 15.** Ehem. Kleinbauernhaus, Flachsatteldachbau mit teilweise verbrettertem Blockbau-Obergeschoss, dreiseitig umlaufender Laube und Zierbund, Mitte 18. Jh., Erdgeschoss erneuert.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-8** **Dorfstraße 20.** Steinrelief, Kreuzigungsdarstellung, 1. Hälfte 15. Jh.; über der Haustür.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-10** **Dorfstraße 43.** Bauernhaus, dreigeschossiger Flachsatteldachbau mit verbrettertem Giebelfeld, 2. Hälfte 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-20** **Kapellenweg 1.** Kath. Filialkirche St. Mauritius, gotischer flachgedeckter Saalraum mit eingezogenem Chor und östlichem Zwiebelturm, 2. Hälfte 14. Jh.; mit Ausstattung.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-15** **Rieden 1.** Schloss Rieden, zweigeschossiger neubarocker Walmdachbau mit südlichem Halbwalmdach, Zwiebel-Ecktürmen, mächtigem Dachreiter und Putzgliederung, im Kern 18. Jh., 1887 umgebaut.
nachqualifiziert

- D-1-80-132-16** **Rieden 7.** Getreidekasten, obergeschossiger Blockbau, 17. Jh., Überbau später.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-17** **Rieden 9.** Getreidekasten, eingebauter Tennkasten in Blockbauweise, 1856.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-18** **Rieden 11.** Bauernhaus, Flachsatteldachbau mit verputztem Blockbau-Obergeschoss, Zierbund und traufseitiger Laube, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-19** **Rieden 12.** Getreidekasten, obergeschossiger Blockbau, 18. Jh., Überbau später.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-13** **Rieden 13.** Kath. Filialkirche St. Peter und Paul, gotischer Saalbau mit querrrechteckigem Chor und Zwiebel-Dachreiter, 1. Hälfte 15. Jh., 2. Hälfte 17. Jh. verlängert und barockisiert; mit Ausstattung; Kirchhofmauer, verputzte Natursteinmauer, 17./18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-21** **Seehauser Straße 9.** Ehem. Bauernhaus, zweigeschossiger Flachsatteldach mit verbrettertem Giebfeld und Traufbundwerk, im Kern Ende 18. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-22** **Seeleiten 1; Seeleiten 3; Seeleiten 2.** Schloss Seeleiten, von Emanuel v. Seidl, 1903/04, 1984-89 Umbau zur Eigentumswohnanlage; Herrenhaus, zweigeschossiger kubischer Zeldachbau mit Eckerker, Giebelrisalit, hohem rundem Eckturm und zurückgesetztem Walmdach-Längsbau in barockisierenden Jugendstilformen; Gäste- und Kutscherhaus, zweigeschossiger Walmdachbau mit Stall, ehem. nördlicher Kegelbahn und erdgeschossigem Laubengang zum Herrenhaus; Torbau mit Remisengebäude, zweigeschossiger Walmdach-Torbau mit Dachreiter, korbbogiger Durchfahrt und zweigeschossigen Satteldachtrakt mit Zwerchhäusern.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-11** **Seestraße 1.** Pfarrhaus, zweigeschossiger Halbwalmdachbau mit profiliertem Traufgesims und Giebeltür, Kern 1776, sonst Mitte 19. Jh.; Pfarrstadel, unverputzter Tuffquaderbau mit Flachsatteldach, Mitte 19. Jh.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-1** **Seestraße 2.** Kath. Pfarrkirche St. Michael, zentralisierter spätbarocker Saalbau mit eingezogenem Chor und Westturm, von Leonhard Matthäus Gießl, 1774-76; mit Ausstattung; auf dem Friedhof Grabmal des Hofkammerrats Andreas Andree, 1807, erweitert 1898.
nachqualifiziert

- D-1-80-132-24** **Wörth 1.** Gutshof, von Georg von Hauberrisser, Anfang 20. Jh.; Herrenhaus, zweigeschossiger mehrflügeliger Flachsatteldachbau in historisierenden Formen mit Zwiebel-Ecktürmen, mittigem Giebelrisalit und Putzgliederung; Ökonomiegebäude, zweigeschossiger Flachsatteldachbau mit traufseitiger Laube.
nachqualifiziert
- D-1-80-132-23** **Wörth 2.** Kapelle St. Simpert, kleiner neuromanischer Satteldachbau mit Giebelreiter, 1838; mit Ausstattung.
nachqualifiziert

Anzahl Baudenkmäler: 21

Bodendenkmäler

- D-1-8233-0014** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8233-0015** Verebener Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8233-0016** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8233-0017** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8233-0018** Straße der römischen Kaiserzeit (Teilstück der Trasse Augsburg-Brenner)
nachqualifiziert
- D-1-8233-0031** Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8233-0039** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8233-0166** Untertägige spätmittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Filialkirche St. Peter und Paul in Rieden.
nachqualifiziert
- D-1-8233-0167** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich von Schloss Rieden und seiner Vorgängerbauten mit zugehöriger Gartenanlage.
nachqualifiziert
- D-1-8333-0033** Brückenbauwerk des Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8333-0036** Siedlung der mittleren und späten römischen Kaiserzeit sowie untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich des ehem. Mayer- und späteren Pfarrhofes auf der Insel Wörth und seiner Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

- D-1-8333-0041** Befestigung der späten römischen Kaiserzeit, abgegangene Kirche und Körpergräber der Merowingerzeit, abgegangenes Kloster karolingisch-ottonischer Zeitstellung ("Kloster Staffelsee") und abgegangene Pfarrkirche des Mittelalters und der frühen Neuzeit ("St. Michael") mit aufgelassenem Friedhof auf der Insel Wörth in Staffelsee.
nachqualifiziert
- D-1-8333-0042** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8333-0043** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8333-0044** Verebnete Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert
- D-1-8333-0045** Verebnete Grabhügel mit Bestattungen der Hallstattzeit und der frühen Latènezeit.
nachqualifiziert
- D-1-8333-0115** Brückenbauwerk des Mittelalters oder der frühen Neuzeit.
nachqualifiziert
- D-1-8333-0119** Untertägige frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Pfarrkirche St. Michael in Seehausen.
nachqualifiziert
- D-1-8333-0122** Abgegangene Kapelle des Mittelalters oder der frühen Neuzeit ("St. Christopherus und die 14 Nothelfer") auf der Insel Wörth.
nachqualifiziert
- D-1-8333-0123** Abgegangene Kapelle des späten Mittelalters oder der frühen Neuzeit ("St. Jakobus") auf der Insel St. Jakob.
nachqualifiziert
- D-1-8333-0125** Archäologische Befunde im Bereich des NS-zeitlichen Außenlagers "Seehausen" des Konzentrationslagers Dachau (1944-1945).
nachqualifiziert
- D-1-8333-0127** Untertägige mittelalterliche und frühneuzeitliche Befunde im Bereich der Kath. Fialkirche St. Mauritius in Riedhausen und ihrer Vorgängerbauten.
nachqualifiziert

D-1-8333-0148 Grabhügel vorgeschichtlicher Zeitstellung.
nachqualifiziert

Anzahl Bodendenkmäler: 23